

Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 60 (1995)
Heft: 3

Rubrik: Blick in andere Zeitschriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

werden die einzelnen Bauwerke Gaudis in Zusammenhang mit anderen Kunst-richtungen der Jahrhundertwende vorgestellt. Haben Sie Spass an Comics? Im Kurs «Comics zeichnen» lernen Sie auf einfache Art und Weise, Comics zu zeichnen. Vorkenntnisse sind keine notwendig.

Das Kursprogramm Winter 1995/96 ist jetzt erhältlich in Buchhandlungen und

Bibliotheken oder bei der Volkshochschule, Obergestadeckplatz 21
4410 Liestal (Tel. Mo. bis Fr. 10–12 Uhr: 922 14 41).

Blick in andere Zeitschriften

In unregelmässigen Abständen machen wir unsere Leserschaft auf Artikel zur Geschichte und Heimatkunde aufmerksam, die in anderen Zeitschriften erschienen sind.

Jurablätter 56. Jg./1994

(Verlag und Druck: Habegger AG, 4552 Derendingen; Redaktion: Dr. Max Banholzer, Solothurn)

Thomas Flatt: Die Juraviper – gefürchtet und rar	S. 40ff.
Daniel Gutscher: Schloss Angenstein, Wiederaufbau und Restaurierung.	S. 52ff.
ders.: Archäologische Untersuchungen in der ehemaligen Ziegelscheune Laufen	S. 57ff.
Hans-Rudolf Heyer: Neues zum Schloss Binningen	S. 168ff.
Hans R. Schneider: Ein Rundgang durch das Dichtermuseum/Stadtmuseum Liestal.	S. 65ff.

Jurablätter 57. Jg./1995

Max Banholzer: Peter I. Reich von Reichenstein, Bischof von Basel, Verleiher des Stadtrechts von Laufen 1295	S. 129ff.
Christina Borer-Hueber: Im Schutz des heiligen Martin, Aus der Geschichte der «Curtis Loufen vor den Thoren by der kilchen» und der «statt Loffen ennet der Birs»	S. 122ff.
dies.: 125 Jahre Feningerspital – Kantonsspital Laufen	S. 135ff.
Daniel Hagmann/Peter Hellinger: Documenta 700	S. 132ff.
Andreas Obrecht: Vergessene Heilbäder im nördlichen Jura	S. 56ff.

Schweizer Volkskunde 84. Jg./1994

(Verlag: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde, Augustinergasse 19, 4051 Basel; Redaktion: Dr. Liselotte Andermatt-Guex, Binningen)

René Salathé: Die Baselbieter Heimatkunden des 19. und des 20. Jahrhunderts.

S. 54ff.

Regio-Familienforscher 7. Jg./1994, Heft Nr. 2

(Herausgeber: *Genealogisch-Heraldische Gesellschaft der Regio Basel*;
Redaktion: Dr. Hans B. Kälin, Steinbühlallee 189, 4054 Basel)

Werner Hug: Die Jauslin, ein Baselbieter Geschlecht

S. 25ff.

Regio-Familienforscher 7. Jg./1994, Heft Nr. 4

Karlheinz Hahn: Die Familie Eck/Egg aus dem Baselbiet

S. 47ff.

Hans B. Kälin: Flurnamenforschung – Bauernhausforschung

S. 66ff.

Rauracia – Veröffentlichungen zur Landesgeschichte und Heimatkunde

Daniel Hagmann/Peter Hellinger, 700 Jahre Stadt Laufen. Laufen 1995. 174 S., reich ill. Fr. 34.–

Als Begleitpublikation zur Ausstellung «Documenta 700» (vgl. S. 85ff.) konzipierten die beiden Historiker Hagmann und Hellinger einen wertvollen Sammelband zur Laufener Stadtgeschichte, der indes nicht Anspruch auf eine umfassende Darstellung der Geschichte des Birsstädtchen erheben will. Die sechzehn Aufsätze aus kompetenter Feder beleuchten vielmehr verschiedene Aspekte aus der Vergangenheit von Laufen und vermitteln ein Bild des aktuellen Forschungsstandes. Der Blick ins Inhaltsverzeichnis gibt einen Eindruck von der Qualität und der Informationsfülle des Buches. Nach einleitenden Beiträgen von Robert Kamber, Daniel Hagmann/Peter Hellinger und Peter Bossart (letzterer mit einer kurzgefassten Stadtgeschichte) folgen in einem ersten Teil: Spielball der Mächtigen, Bischöfliche Territorialpolitik und Stadtgründung (Werner Meyer), Freiheit zwischen Zarg und Grendel, Über das Stadtrecht, für wen es galt, was es bedeutete und was es bewirkte (P. Hellinger), Loufenow – Louffen – Laufen, Die Siedlungsgeschichte von Laufen im Spiegel der Flur- und Ortsnamen (Christoph Bächtold), Rathaus, Kirche, Stachelturm, Die Laufener Stadtanlage als Ausdruck städtischen Bewusstseins (Giuseppe

Gerster). Der 2. Teil ist mit «Leben in der Stadt» überschrieben und enthält die folgenden Kapitel: Spuren im Boden, Archäologische Erkenntnisse über das Alltagsleben im mittelalterlichen Laufen (Jochem Pfrommer), Leben aus der Asche, Ernährung und Landwirtschaft der mittelalterlichen Stadt aus archäobotanischer Sicht (Sabina Karg), Das wüeste Thier im Buberg, Eine Geschichte über Hexerei, Müllersfrauen und Standeskonflikte im 18. Jahrhundert (D. Hagmann) und Stadtrundgang anno 1753, Eine Rekonstruktion der Wohnsituation in Stadt und Vorstadt Laufen (D. Hagmann). Der nächste Teil heisst «Arbeitsort Laufen» und enthält die zwei Beiträge: Brennöfen am Birsufer, Ein archäologischer Beitrag zur Frühgeschichte der Laufener Ziegelherstellung (Georges Descoeudres) und Im Brennpunkt der Region, Eine wirtschafts- und stadträumliche Untersuchung der Entwicklung Laufens 1757-1995 (Werner Gallusser). Im letzten Teil – er trägt den Titel «Macht und Ohnmacht» – finden sich die folgenden Aufsätze: Zwischen Prädikanten und Jesuiten, Kirchliche Sonderstellung und politische Bedeutung der Stadtgemeinde während Reformation und Gegenreformation (Hans Berner), Grenzen in Stein gehauen, Von Grenzsymbolen und -konflikten im fürstbischöflichen Amt Laufen und Zwingen (Dieter Leutwyler), Kleinstadt in Bewegung, Ein- und Auswanderung im Wandel der Jahrhunderte (Armin